

Wohnstallhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251218399247/>

ID: 251218399247 Datum: 16.04.2007 Datenbestand: Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Römerstraße
Hausnummer:	28
Postleitzahl:	74219
Stadt-Teilort:	Möckmühl-Ruchsen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Heilbronn (Landkreis)
Gemeinde:	Möckmühl
Wohnplatz:	Ruchsen
Wohnplatzschlüssel:	8125063016
Flurstücknummer:	13
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Nordwestliche Giebelansicht

Abbildungsnachweis:
Lars Schwenger

Bildbeschreibung:
Nordwestliche Giebelansicht

Abbildungsnachweis:
Lars Schwenger



Bildbeschreibung:
Südwestliche Traufseite

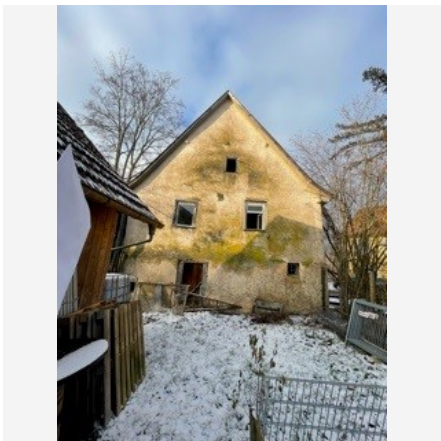


Abbildungsnachweis:
Lars Schwenzer



Bildbeschreibung:
Südansicht

Abbildungsnachweis:
Lars Schwenzer




Bildbeschreibung:
Südöstliche Giebelansicht

Abbildungsnachweis:
Lars Schwenzer

 **Objektbeziehungen**

keine

 **Umbauzuordnung**

keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Das Wohnstallhaus wurde im späten 18. Jahrhundert erbaut und mit zum Teil jüngeren Anbauten versehen.

1. Bauphase: Erbauung des Wohnstallhauses.
(1790 - 1800)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:


- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Wohnstallhaus

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Abbruchdokumentation

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage: Das Wohnstallhaus steht in der Ortsmitte von Ruchsen, an der südlichen Seite der Römerstraße.

Lagedetail: keine Angaben

Bauwerkstyp: keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Bei dem Wohnstallhaus handelt es sich um ein zweigeschossiges verputztes Massiv- und Fachwerkhaus mit Satteldach. An der rückwärtigen Traufseite finden die mit einem Pultdach versehenen Anbauten: ein von der Küche aus bedienbarer Backofen über einem Schweinestall, ein Holzschopf mit darunterliegendem Schweinestall und ein Futterschopf mit Geflügelstall.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Die Erschließung über den Haupteingang erfolgt traufseitig; links davon befindet sich der Treppenabgang zum Gewölbekeller. An den Giebelseiten sind die Eingänge zu den Ställen angelegt.

Vorgefundener Zustand (z.B. Die Nordwestgiebelseite bis zum Obergeschoss wurde massiv

Schäden, Vorzustand):	erneuert.
Bestand/Ausstattung:	☐ <i>keine Angaben</i>

Konstruktionen

- Konstruktionsdetail:**
- Steinbau Mauerwerk
 - Bruchstein
 - Mischbau
 - Obergeschoss(e) aus Holz
 - Decken
 - Balkendecke
 - Dachform
 - Satteldach
 - Verwendete Materialien
 - Putz
 - Dachgerüst, verstärkende Einbauten
 - Kehlbalcken, Kreuzbänder, Sparrenstreben etc.
 - Dachgerüst Grundsystem
 - Balkendach

Konstruktion/Material: Die erdgeschossigen Außen- und Innenwände bestehen aus verfugtem, steinsichtigem Bruchsteinmauerwerk mit vereinzelt Ziegelstein-Ergänzungen. Bei den Innen- und Außenwänden des Obergeschosses handelt es sich um eine verputzte Fachwerkkonstruktion, die lediglich an der Giebelwand durch ein neues Ziegelmauerwerk ersetzt wurde. Die Decken wurden als Holzbalkendecken ausgeführt. Das Dachwerk mit dreifach stehendem Dachstuhl ist als Kehlbalkendach abgebunden.